



PRIX EUROPÉEN EUROPEAN PRIZE
D'ARCHITECTURE OF ARCHITECTURE
PHILIPPE ROTHIER
2008

Stadt bauen

Stadt leben.

2009

Nationaler Preis
für integrierte
Stadtentwicklung
und Baukultur

bauKULTUR
FÖRDERVEREIN

Mitglied des Förderverein
der Bundesstiftung Baukultur

PRESSEMITTEILUNG

Chiapponisches Haus Stadtrat wird zum Handeln aufgefordert

Wie Recherchen der Gesellschaft Historischer Neumarkt (GHND) in ihrem Archiv ergeben haben, ist der Wiederaufbau des Chiapponischen Hauses keine Frage fehlenden Straßenraumes auf Grund von Schleppkurven für den Andienungsverkehr des Kulturpalastes. Zum Ausbau der Rosmaringasse hat der Stadtrat im Jahr 2007 mit der Vorlage V1670-SR51-07 einen einstimmigen Beschluss gefasst (siehe Anlage). Dieser Beschluss umfasste auch den benötigten Platz für die Schleppkurven der Schwerlast zur Andienung des Kulturpalastes. Es ist unwahr, wenn seitens der Bauverwaltung behauptet wird, Teile des Grundstückes des Chiapponischen Hauses würden für diese Schleppkurven benötigt und deshalb sei eine Wiedererrichtung nicht möglich. So geht aus der Vorlage hervor, dass die Schleppkurven erst im nördlich gelegenen hinteren Bereich des Grundstückes beginnen ohne das Grundstück zu tangieren. Die Schleppkurven sind damit ohne Einfluss auf die Fassadenrekonstruktion des Chiapponischen Hauses in der Frauenstraße. Die fiktive Brandwand des Gebäudes sollte in einer angepassten Weise neu gestaltet werden. Die GHND hat dazu ein Beispiel durch das Büro Arte 4D/Andreas Hummel erarbeiten lassen.

Auch wurde das Chiapponische Haus noch 2011 im städtischen Verkaufsprospekt zum Quartier VI angepriesen. 2012 beschloss der Stadtrat einen (jetzt nicht mehr rechtskräftigen) Bebauungsplan. Dieser und das ebenfalls 2011 nochmals bestätigte und überarbeitete städtebaulich-gestalterische Konzept enthalten beide das Chiapponische Haus als Fassadenrekonstruktion. Das ist auch dem Investor bewusst.

Die GHND vermutet vielmehr eine bewusste Aktion der Bauverwaltung zur Verhinderung einer Rekonstruktion des Chiapponischen Hauses, da die GHND in der Vergangenheit bereits mehrfach die Argumentation des Stadtplanungsamtes gehört hat. So bekräftigten leitende Beamte wiederholt ihre Auffassung, dass neben dem Kulturpalast kein zu großer Kontrast entstehen dürfe und deshalb Rekonstruktionen ausgeschlossen werden sollten. Schon bezüglich der Ecke Galeriestraße/Rosmaringasse im Quartier VII-2 kam diese Auffassung des Stadtplanungsamtes zum Tragen und hat zu heftigen Auseinandersetzungen mit der GHND geführt. Auch dort wäre eine Rekonstruktion möglich gewesen. Sie

Geschäftsführender Vorstand:
Kulke, Torsten
Mikut, Dr. Manfred
Borisch, Jürgen

Kontaktadresse:
Gesellschaft Historischer
Neumarkt Dresden e.V.
Rampische Straße 29, 01067 Dresden
(Besuchereingang: Salzgasse 8)

Telefon: Büro (03 51) 496 51 54
Pavillon (03 51) 496 51 50
Telefax: (03 51) 496 51 51

Vereinsreg. AG Dresden VR3626

E-mail: info@neumarkt-dresden.de
<http://www.neumarkt-dresden.de>

Ostsächsische Sparkasse Dresden
Konto-Nr. 3120130310, BLZ 85050300
(IBAN): DE82 8505 0300 3120 1303 10
(BIC): OSDDDE81XXX

Steuer-Nr.: 203/140/15763

GESELLSCHAFT HISTORISCHER NEUMARKT DRESDEN E.V.



wurde durch Intervention des Stadtplanungsamtes verhindert. Damals wie heute betont die GHND ihre Auffassung, dass gerade durch den Kontrast mit dem Umfeld der Kulturpalast besser als Solitär wirken kann.

Vorstandsvorsitzender Torsten Kulke: „Es ist empörend, wie sich die Bauverwaltung nicht zum ersten Mal über Beschlüsse des Stadtrates hinwegsetzt, diese ignoriert oder den Stadtrat uninformiert lässt. Der Stadtrat wäre gut beraten, endlich die Konsequenzen aus diesem Handeln zu ziehen, wenn er seiner Funktion als Beschluss- und Aufsichtsorgan noch gerecht werden will.“

Die GHND fordert den Stadtrat auf, jetzt für einen Wiederaufbau des Chiapponischen Hauses zu wirken und dafür die entsprechenden Grundstücksvoraussetzungen zu schaffen.

Der Vorstand

Dresden, 14.04.2016

Geschäftsführender Vorstand: Kulke, Torsten Mikut, Dr. Manfred Borisch, Jürgen	Kontaktadresse: Gesellschaft Historischer Neumarkt Dresden e.V. Rampische Straße 29, 01067 Dresden (Besuchereingang: Salzgasse 8)	Telefon: Büro (03 51) 496 51 54 Pavillon (03 51) 496 51 50 Telefax: (03 51) 496 51 51
Vereinsreg. AG Dresden VR3626 Steuer-Nr.: 203/140/15763	E-mail: info@neumarkt-dresden.de http://www.neumarkt-dresden.de	Ostsächsische Sparkasse Dresden Konto-Nr. 3120130310, BLZ 85050300 (IBAN): DE82 8505 0300 3120 1303 10 (BIC): OSDDDE81XXX